

Kunstlabor NAK NAK: Ausstellung zeigt Arbeiten von Jugendlichen mit Beeinträchtigung

02.04.19, 09:24 Uhr



Der Lino-Club ist zu Gast im Bezirksrathaus und stellt dort Fotografien der Arbeiten aus, die im Kunstlabor NAK NAK entstanden sind.

Foto: Schriefer

Nippes - (rs) Stolz deutet Ibrahim auf seine Arbeit, das Foto einer Figur mit langem Hals und Schweineschnauze. Das Original, eine knapp einen halben Meter große Figur, hat Ibrahim im Kunstlabor des Lino-Clubs in Longerich geschaffen. Das Foto seiner Skulptur ist jetzt gemeinsam mit Fotografien von Arbeiten anderer Jugendlicher und junger Erwachsener in der Rotunde des Bezirksrathauses (Neusser Straße 450) zu sehen.

Die Kunsttherapeutin Sisko Zielbauer leitet das vor vier Jahren eingerichtete Kunstlabor im Lino-Club der OT Geschwister-Scholl-Haus in der Wirtsgasse in Longerich. „NAK NAK“ wurde es genannt, was so viel bedeuten soll wie „so ist es gut“ oder „jetzt ist es schön“. Der Name geht auf eine ehemalige, früh verstorbene Besucherin des Geschwister-Scholl-Haus zurück, die mit diesen beiden Silben ihrer Lebensfreude Ausdruck verlieh. Jeden Mittwoch treffen sich im Kunstlabor im Schnitt zwölf Jugendliche und junge Erwachsene mit geistigen Beeinträchtigungen. „Sie finden bei uns einen experimentellen Raum, in dem sie ihre kreativen Potenziale entdecken und gemeinsam entwickeln können“, sagte Sisko Zielbauer. Mit ihren Schützlingen haben die Kunsttherapeutin und die Künstlerin Monica Pantel bereits einige Projekte verwirklicht. „Wir haben zum Beispiel eine Turnhalle in Lindweiler mit unseren Arbeiten ausgeschmückt“, sagte Sisko Zielbauer.

Jugendarbeit und Kunsterziehung unter einem Dach, das gebe es in Köln nur im Bezirk Nippes, sagte Daniel Hanna, stellvertretender Bezirksbürgermeister, der die Ausstellung eröffnete. Bemerkenswert fand er, dass es bei der Arbeit im Kunstlabor des Lino-Clubs nicht um einen irgendwie gearteten Wettbewerb im Kunstbetrieb gehe. „Es geht dort vielmehr um den Menschen, und darum, dass er seine Kreativität unbeeinträchtigt von Zwängen des Alltags ausleben kann“, sagte er.

Im Bezirksrathaus kann nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Schaffen der jungen und älteren Kreativen des Lino-Clubs gezeigt werden. „Wir haben so viele Arbeiten, dass wir uns eine große Halle wünschten, um sie einmal alle zeigen zu können“, sagte Sisko Zielbauer. Die Ausstellung im Bezirksrathaus vermittelt einen Eindruck davon, wie sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kunstlabor NAK NAK frei von Konventionen und vorherrschendem Geschmack ausdrücken. Dabei schaffen sie Werke, die durchaus das Gütesiegel „Kunst“ verdienen. „Ich bin selber manchmal baff über die künstlerische Qualität der Arbeiten“, sagte Sisko Zielbauer.

Die Ausstellung im Bezirksrathaus ist noch bis zum 5. April zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, zu sehen.

~~Twitter~~ teilen

~~Facebook~~

Facebook